# Zahntechnik plus

**(03. bis 04. Mai 2024)**

Leipzig, 18. März 2024

**Zahntechnik plus 2024: Zukunft gestalten mit innovativen Technologien**

**Die Themenwelt "Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit" beleuchtet im Rahmen der Zahntechnik plus vom 3. bis 4. Mai 2024 die Chancen, Herausforderungen und Grenzen modernster Technologien. Die praxisorientierten Fortbildungsinhalte der Themenwelt bieten Dentallaboren Hilfestellungen, Inspiration sowie Antworten und Tipps, um Arbeitsabläufe zu optimieren, wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen und auf dem neuesten Stand zu bleiben.**

Die Zahntechnik befindet sich im Strukturwandel. Vor allem neueste Materialien und digitale Prozesse halten immer breiteren Einzug in die Dentallabore und eröffnen neue Angebotsmöglichkeiten. Dieser Entwicklung trägt die Zahntechnik plus mit der Themenwelt „Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit“ Rechnung.

In 10 Vorträgen und Workshops werden konkrete technische aber vor allem auch wirtschaftliche Fragen behandelt, denen sich Laborinhaber in der Praxis gegenübersehen. Zum Beispiel: Wie kann die betriebliche Wertschöpfung mit der digitalen Fertigung optimiert werden und wann sind zwischenbetriebliche Kooperationen eine Alternative? Wie werden betriebliche Kostenstundensätze mit der CAD/CAM- Fertigung ermittelt und wie werden Angebotspreise für diese Leistungen berechnet? Ist Digitalisierung immer sinnvoll und welche Rolle spielt zukünftig die KI? Gleichzeitig werden für alle Problemstellungen auch Lösungsansätze präsentiert und Ideen zur praktischen Umsetzung im Dentallabor vorgestellt.

**Digitale Fertigung mit der BEB Zahntechnik: Beschreibung, Planung und Kalkulation**

Die zahntechnischen Einzelleistungen der digitalen Fertigung werden präzise in der neuesten Ausgabe der BEB Zahntechnik beschrieben. Ein zentrales Ziel der Themenwelt "Moderne Technologien" ist es zu veranschaulichen, wie betriebliche Wertschöpfungsprozesse mithilfe der BEB Zahntechnik beschrieben, die Fertigung geplant, kalkuliert und abgerechnet werden können.

In ihrem Vortrag "Digitale Fertigung - Wie gestalte ich meine betriebliche Wertschöpfung?" am 3. und 4. Mai erläutern Zahntechnikermeister und Unternehmer Rainer Struck sowie Betriebswirt und Unternehmer Roman Dotzauer, wie die neuen digitalen Leistungen der BEB Zahntechnik zur Planung von Fertigungsprozessen eingesetzt werden können. Sie diskutieren auch, über welche möglichen Varianten des Workflows das Labor sich unter Wirtschaftlichkeitsaspekten mit der neuen BEB Zahntechnik entscheiden kann.

**Rentabel oder Verlustgeschäft?**

Ob und wann sich eine Investition in eine neue Fertigungstechnologie lohnt, erfahren die Kongressteilnehmer am 3. Mai von Weidhüner & Partner. Mit über 25 Jahren Beratungserfahrung zählt Weidhüner & Partner zu den erfahrensten inhabergeführten Beratungsunternehmen in der Dentalbranche. In ihrem Vortrag "Rendite oder Investitionsgrab!" zeigen die Volks- und Betriebswirte, wie Labore mithilfe einer Investitionsrechnung fundierte Entscheidungen treffen können.

Die Experten erklären, dass zunächst festgelegt werden muss, welche zahntechnischen Leistungen produziert werden sollen und welches digitale Fertigungssystem dafür am besten geeignet ist. Anschließend werden neben den unmittelbaren Investitionskosten auch die laufenden Unterhaltskosten sowie die bereits erzielten Deckungsbeiträge aus der bisherigen Produktion in die Kalkulation einbezogen. Erst wenn die neuen Deckungsbeiträge höher als die bisherigen sind, ist eine Investition sinnvoll.

**Kostenrechnung und Kalkulation digitaler Fertigung**

Kalkulation und Preisgestaltung für Leistungen der digitalen Fertigung sind eine Herausforderung für jeden Laborinhaber. Der Vortrag "Kosten ermitteln und kalkulieren! - Wie betriebliche Kostenstundensätze mit der CAD/CAM-Fertigung ermittelt und Leistungen berechnet werden" von Zahntechnikermeister, Referent und Buchautor Thorsten Kordes bietet hierfür wichtige Unterstützung. Am 3. Mai erläutert Thorsten Kordes anhand von Praxisbeispielen insbesondere die Kostenrechnungs- und Kalkulationsgrundlagen für die CAD/CAM-Produktion.

Einen weiteren wichtigen ökonomischen Ansatz zum Thema Kalkulation und Preispolitik digitaler Leistungen wird Weidhüner & Partner am 4. Mai 2024 vorstellen. Mit dem Vortragstitel „Zahntechnik mit modernen Technologien hergestellt - Was das Labor in seiner Preis- und Angebotspolitik beachten muss“, signalisiert Weidhüner & Partner, dass eine gute Kalkulation notwendig aber möglicherweise nicht ausreichend ist für eine zielgerichtete und marktgerechte Preispolitik.

**Den Wandel reflektieren**

Zum Nachdenken, Diskutieren und Austauschen möchte Zahntechnikermeister German Bär in seinem Vortrag "Das Dentallabor im digitalen Zeitalter" am 3. Mai anregen. Er adressiert die Vor- und Nachteile der digitalen Transformation, die Möglichkeiten und Grenzen von Künstlicher Intelligenz sowie Lösungen für den Fachkräftemangel und demografische Herausforderungen. Außerdem wirft er einen Blick in die Zukunft und teilt dabei seine Perspektiven, Erfahrungen und Empfehlungen aus seinem eigenen Dentallabor in Sankt Augustin.

**Individuelle zahntechnische Fortbildung**

Die Themenwelt „Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirklichkeit“ ist Teil des umfangreichen Kongressprogramms der Zahntechnik plus 2024. Mit fünf parallel verlaufenden Programmsäulen und insgesamt über 60 Vorträgen bietet der Kongress eine einzigartige Vielfalt und ermöglicht den Teilnehmern eine individuelle Fortbildung.

Die Kongressteilnehmer können je nach Interesse aus drei verschiedenen Themenwelten, dem Expertise-Kongress der Fachgesellschaft für Zahntechnik (FZT e.V.), Ausstellervorträgen und Workshops sowie einem eigenen Tagesprogramm für Auszubildende wählen.

**Über die *Zahntechnik plus***

Die ***Zahntechnik plus*** ist eine neue und einzigartige Plattform für die Zahntechnik-Branche. Als besondere Kombination von politischen Gremienveranstaltungen, Kongress und themenbezogener Ausstellung lädt die Veranstaltung Teilnehmer aus ganz Deutschland dazu ein, die neuesten technischen und unternehmerischen Entwicklungen der Zahntechnik-Branche kennenzulernen und sich auszutauschen. Als VDZI-zertifizierte Veranstaltung bietet die ***Zahntechnik plus*** umfassende fachliche und unternehmerische Fortbildung auf hohem Niveau. Parallel zum Kongressprogramm zeigt eine Industrieausstellung neueste Technologien, Produkte und Services. Die Premiere der ***Zahntechnik plus*** am 25. und 26. März 2022 zählte 1.100 Besucher und 50 Aussteller. Die nächste ***Zahntechnik plus*** findet vom 3. bis 4. Mai 2024 statt.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2023 – zum zehnten Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – mit mehr als 7.800 Ausstellern und rund 436.000 Besuchern statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Tirza Berger

Pressesprecherin für medizinische Messen und Kongresse

Leipziger Messe GmbH

Telefon: +49 (0)341 / 678 6526

E-Mail: t.berger@leipziger-messe.de